



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 1. Juni 2012 spiegelte der Rückgang um eine Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) in erster Linie die Veräußerung von Goldmünzen durch drei Zentralbanken des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Tabelle) um 0,7 Milliarden € auf 223,2 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 0,3 Milliarden € auf 324,3 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 5,1 Milliarden € auf 884,9 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 24,9 Milliarden € auf 118,1 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 11,2 Milliarden € auf 117,8 Milliarden €. Am 30. Mai 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 37,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 51,2 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 212 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe wurden hereingenommen. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 6,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 8,3 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,7 Milliarden € (gegenüber 2,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 785 Milliarden € (gegenüber 760,1 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 0,3 Milliarden € auf 280,8 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Anstieg auf Ankäufe im Rahmen des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen, durch welche die Tilgung von im Rahmen des ersten Pro-

	18.5.2012	25.5.2012	1.6.2012	8.6.2012
Aktiva				
1 Gold und Goldforderungen	432 704	432 704	432 703	432 702
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	242 223	242 850	243 598	244 526
2.1 Forderungen an den IWF	86 051	86 041	86 082	86 085
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	156 172	156 809	157 516	158 441
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	50 962	48 242	49 077	49 069
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 992	17 485	17 590	16 616
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	18 992	17 485	17 590	16 616
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	1 127 017	1 101 736	1 115 517	1 185 060
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	42 988	37 852	51 176	119 370
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	1 083 183	1 061 818	1 063 629	1 063 629
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	845	2 065	710	1 949
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	1	1	1	112
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	212 494	246 582	250 592	189 547
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	604 688	605 103	605 113	605 665
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	280 192	280 555	280 823	281 242
7.2 Sonstige Wertpapiere	324 496	324 548	324 290	324 423
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	30 589	30 583	30 583	30 583
9 Sonstige Aktiva	255 592	255 026	257 820	255 914
Aktiva insgesamt	2 975 261	2 980 310	3 002 593	3 009 684
Passiva				
1 Banknotenumlauf	878 293	879 746	884 875	888 613
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 107 179	1 062 773	1 091 700	1 088 326
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	102 482	90 035	94 017	87 070
2.2 Einlagefazilität	789 715	760 102	784 973	788 218
2.3 Termineinlagen	214 000	212 000	212 000	212 000
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	982	637	710	1 039
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	8 515	3 274	3 399	3 913
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	125 123	153 945	129 026	124 720
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	114 015	142 955	118 092	113 776
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	11 108	10 990	10 934	10 944
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	84 974	107 201	116 419	129 600
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	4 451	6 699	5 491	4 006
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	9 089	7 149	9 279	9 890
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	9 089	7 149	9 279	9 890
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	54 716	54 716	54 716	54 716
10 Sonstige Passiva	217 938	219 816	222 881	220 707
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	399 445	399 445	399 445	399 445
12 Kapital und Rücklagen	85 539	85 548	85 363	85 747
Passiva insgesamt	2 975 261	2 980 310	3 002 593	3 009 684

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 1. Juni 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
31. Mai 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	0,3 Mrd. USD	0,5 Mrd. USD

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 6,9 Milliarden € auf 87,1 Milliarden €.

Übersicht Woche zum 8. Juni 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
7. Juni 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	0,5 Mrd. USD	1,5 Mrd. USD

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

gramms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworbenen Wertpapieren mehr als ausgeglichen wurde. In der Woche zum 1. Juni 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 212,1 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 56,4 Milliarden € beziehungsweise 12,4 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um vier Milliarden € auf 94 Milliarden €.

In der Woche zum 8. Juni 2012 spiegelte der Rückgang um eine Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) die Veräußerung von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Tabelle) um 1,8 Milliarden € auf 225 Milliarden €.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 0,1 Milliarden € auf 324,4 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 3,7 Milliarden € auf 888,6 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 4,3 auf 113,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 66 Milliarden € auf 183,8 Milliarden €. Am 6. Juni 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 51,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 119,4 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 212 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** (Aktiva 5.5) betrug 1,9 Milliarden € (gegenüber 0,7 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefähigkeit** (Passiva 2.2) belief sich auf 788,2 Milliarden € (gegenüber 785 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 0,4 Milliarden € auf 281,2 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Anstieg auf Ankäufe im Rahmen des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen, durch welche die Tilgung von im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworbenen Wertpapieren mehr als ausgeglichen wurde.

In der Woche zum 8. Juni 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 212,1 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 56,3 Milliarden € beziehungsweise 12,8 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.